

KAAS OGYAM – sprich: Kaas Odschamm



Geboren: 15. August 1952 in Ghana
1. Instrument: Saxophone mit 19 Jahren
weitere Instrumente: Keyboard, Bass Gitarre
Gesang, Komposition und Arrangement

3,5 Jahre vollzeitliche Musikschule in Winneba - Bandspiel, Saxophone und Keyboard
Danach Mitglied der afrikanischen Bigband „Gem Movement“, viele Konzerte auf dem
Afrikanischen Kontinent im Rahmen von zahlreichen Tourneen.

Erste Kontakte nach Deutschland 1978. Mit der Gruppe „Gem Movement“ dann auch erste
Konzerte in Deutschland.

Dann Plattenproduktion mit der Deutsch-Afrikanischen Band „AFRIGERM“ 1985.

1987 entsteht die Gruppe „TRASU-B“ aus der sich eine größere Formation entwickelt:
The BARRETTONES international Soundcorporation, die im gesamten deutschen Raum
große Erfolge verzeichnet.

Aus der Besetzung von Musikern aus Russland, der Karibik, England, Holland, Deutschland
und dem afrikanischen Kontinent entsteht eine Musikmischung, die gleichermaßen zeitlos wie
rhythmisch dem multikulturellen Gedanken in klarer Sprache Ausdruck verleiht.

KAAS OGYAM komponiert und arrangiert zahlreiche Lieder für die Gruppe und trägt
musikalisch instrumental, wie auch mit Gesang stark zum Erfolg der Band bei.

Der Soundmix aus Reggae, Pop, Highlive, Afromusik und Socadance ist funky, soulig, jazzig und immer zum Tanzen herausfordernd. Ein positives Lebensgefühl wird musikalisch ausgedrückt.

Konzerte der Gruppe finden u. a. auf zahlreichen Festivals und vielen Konzertsälen statt. In Norddeutschland waren darunter das Jübeck Festival, das Weserwiesen-OpenAir in Vlotho und in Hamburg die Markthalle und Schmidts Tivoli.

Aus Max Musikhalle in Kiel wurde ein Konzert im Rahmen der Kieler Woche mit einer Tanz-Percussionband aus Zimbabwe als Vorgruppe aufgezeichnet und im Fernsehen ausgestrahlt. Auch im Radio wird die Band live mit Interviews und Songs präsentiert.

Nach der Trennung der Gruppe im Jahr 1997 geht KAAS OGYAM nach Afrika zurück. Jetzt ist er zu Besuch in Deutschland und das Galerie-Atelier III hat ihn zu Gast.

Er zeigt sein musikalisches Können am Sonntag den 8. August im Rahmen der Südafrikanischen Wochen und bereichert die optischen Erlebnisse der Ausstellung akustisch.

Mit Saxophon und Keyboard wird er versuchen die visuellen Eindrücke der Bilder und Plastiken auditiv wieder zu geben. Mit den Augen aufnehmen und mit dem Instrument wiedergeben.

Mit musikalischer Unterhaltung und der Untermalung der Aura in der Galerie wird den Besuchern ein weiteres Medium für die Ohren präsentiert. KAAS OGYAM spielt die Musik.